

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der AggerEnergie GmbH  
für AggerHome Portal**  
10/2019

## **1 Geltungsbereich, Definition, Änderung der AGB**

- 1.1 Diese Allgemeinen Bedingungen regeln den rechtlichen Rahmen für die Nutzung des AggerHome Webportals zwischen der AggerEnergie GmbH, Alexander-Fleming-Str. 2, 51643 Gummersbach (nachfolgend „AggerEnergie“ genannt), und dem Nutzer. Das AggerHome Portal ist eine Software-Oberfläche zur Steuerung von Geräten zur Hausautomatisierung und Verwaltung von Zeitsteuerungen und Szenen.
- 1.2 Nutzer des Webportals ist jede natürliche oder juristische Person, die die Webseite besucht und sich dort einloggt.
- 1.3 AggerEnergie ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. AggerEnergie wird den Nutzer mindestens vier Wochen vor dem Wirksamwerden der Änderung in Textform über die Änderung informieren. Die Information kann auch auf elektronischem Weg (E-Mail) erfolgen. Der Nutzer ist berechtigt, den Änderungen innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung zu widersprechen. AggerEnergie wird den Nutzer in ihrer Mitteilung auf dieses Widerspruchsrecht gesondert hinweisen. Widerspricht der Nutzer nicht fristgemäß, so werden die geänderten Bedingungen entsprechend der Ankündigung wirksam einbezogen. Widerspricht der Nutzer, ist AggerEnergie zur Kündigung des Vertrages berechtigt.

## **2 Vertragsgegenstand**

- 2.1 AggerEnergie stellt dem Nutzer unter [smarthome.aggerenergie.de](http://smarthome.aggerenergie.de) eine Plattform (nachfolgend „AggerHome Portal“ genannt) zur Verfügung, über die der Nutzer Zugang zu seiner persönlichen AggerHome Gerätesteuerung erlangt. Das AggerHome Portal kann nur in Verbindung mit Geräten genutzt werden, die im AggerHome Online Shop erworben wurden. Voraussetzung für die vertragsgemäße Nutzung des AggerHome Portals ist darüber hinaus der Abschluss eines Nutzungsvertrages für das AggerHome Portal.
- 2.2 Mit Abschluss des Nutzungsvertrages erwirbt der Kunde das einfache, nicht übertragbare und auf die Dauer dieses Vertrages beschränkte Recht zur Nutzung des AggerHome Portals.

## **3 Vertragsschluss, Vertragsdauer, Kündigung**

- 3.1 Ein Vertrag zwischen dem Kunden und AggerEnergie über die Nutzung des AggerHome Portals kommt mit der erstmaligen Anmeldung des Kunden im AggerHome Portal und Zuordnung der im Paket Start enthaltenen Basisstation zustande. Der Nutzer kann sich eigenständig einen Account für die Portalnutzung erstellen.
- 3.2 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Der Kunde erhält von AggerEnergie eine schriftliche Vertragsbestätigung, in welcher der Vertragsbeginn ausgewiesen ist. Die Rechnungslegung erfolgt mit dem auf den Vertragsschluss folgenden Monat.
- 3.3 Der Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 3 Monaten zum Vertragsende gekündigt werden. Wird der Vertrag nicht gekündigt, verlängert er sich jeweils um weitere 12 Monate. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Das Recht der Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

3.4 Im Falle einer Kündigung des Vertrags verfallen ggf. noch bestehende SMS Kontingente ersatzlos.

#### **4 Nutzungsvoraussetzung und –einschränkungen**

4.1 Für die Nutzung des AggerHome Portals benötigt der Nutzer einen PC, ein Smartphone oder einen Tablet-PC jeweils mit Breitband-Internetzugang. Für die Anbindung der Zentraleinheit an das Internet ist ein handelsüblicher Router mit automatischer Zuweisung einer Adresse im Heimnetzwerk mittels automatischer Netzwerkadressenvergabe (DHCP) und ein freier Netzwerkkabelsteckplatz notwendig. Für den mobilen Zugang über ein Smartphone oder Tablet-PC benötigt der Nutzer eine mobile Internetverbindung. Eine Internetverbindung ist notwendig für den mobilen Zugriff, für das Anlegen neuer Geräte, für das Löschen von Geräten, das Anlegen von Szenen oder Zeitsteuerungen. Zur Inbetriebnahme der AggerHome Geräte ist es erforderlich, eine Verbindung zum AggerHome Portal über das Internet aufzubauen. Die Funktionen der Gerätesteuerung sind auch ohne Internetanbindung nutzbar. Die von AggerEnergie erworbenen Geräte können nur in Zusammenhang mit dem AggerHome Portal genutzt werden und kommunizieren dabei über eine verschlüsselte Funkverbindung (Z-Wave Technologie) mit dem zentralen AggerHome Gateway. Die Zentrale Steuereinheit der AggerHome Lösung wird über einen Breitband-Internet-Anschluss mit dem AggerHome Portal verbunden und erlaubt die Steuerung mehrerer AggerHome Geräte.

4.2 Für die Nutzung des Internets können für den Kunden, abhängig von seinem Vertrag mit seinem Internetprovider weitere Kosten entstehen.

4.3 Um die Software-Oberfläche des AggerHome Portals nutzen zu können werden folgende Browser durch das Portal unterstützt:

- Mozilla Firefox
- Google Chrome
- Apple Safari
- Internet Explorer 11
- Microsoft Edge (01/17)

4.4 Die angebotenen Apps unterstützen folgende Browser:

- Apple Safari
- Google Chrome (mobil und Desktop, jeweils alle Versionen)
- Die meisten, auf einem Android-Smartphone integrierten Standardbrowser (ab Android 4.0)

4.5 Das AggerHome Portal ist für die Steuerung gesundheitsrelevanter oder medizinischer Geräte nicht geeignet. Geräte, von deren Betrieb Gefahren ausgehen können (z. B. Toaster, Kaffeemaschine, Bügeleisen, elektrische Werkzeuge) sollten nicht unbeaufsichtigt geschaltet werden.

4.6 Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass einzelne Komponenten, die nicht bei AggerEnergie erworben wurden, unter Umständen in Verbindung mit dem AggerHome Portal nicht einwandfrei funktionieren. Sofern Geräte mit der Funktionalität zur Meldung von Ereignissen in die AggerHome Plattform eingebunden werden, erfolgt, solange nicht schriftlich anders vereinbart, keine Verbindung mit bzw. Meldung an Sicherheits- oder Rettungsdienste.

- 4.7 Der Nutzer legt mit der ersten Anmeldung am AggerHome Portal seine Zugangsdaten inkl. Passwort selbst fest. Der Nutzer ist verpflichtet, die Aktivierungsdaten geheim zu halten und vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen. Der Zugang zum AggerHome Portal steht ausschließlich dem Nutzer zu. Im Falle eines Missbrauchs hat der Nutzer die Möglichkeit, sein Passwort eigenständig zu ändern und hat diesen Missbrauch unverzüglich bei AggerEnergie anzuzeigen. Auf Anfrage des Nutzers vergibt AggerEnergie neue Zugangsdaten.
- 4.8 Dem Nutzer sind jegliche Art von Aktivitäten im Zusammenhang mit der Nutzung des AggerHome Portals, die gegen geltendes Recht verstoßen oder den reibungslosen Betrieb beeinträchtigen, untersagt.
- 4.9 AggerEnergie ist nicht für die Systemumgebung beim Nutzer verantwortlich. Der Nutzer hat sein System z.B. durch aktuelle Antivirensoftware selbst zu schützen.

## **5 Verfügbarkeit**

- 5.1 AggerEnergie gewährleistet weder eine bestimmte Verfügbarkeit des AggerHome Portals, noch dessen Mangelfreiheit. AggerEnergie bemüht sich jedoch, dem Nutzer grundsätzlich eine uneingeschränkte Nutzung des AggerHome Portals im Rahmen des jeweiligen Nutzungsrechts an sieben Tagen pro Woche jeweils 24 Stunden pro Tag zu ermöglichen.
- 5.2 AggerEnergie ist berechtigt, die Verfügbarkeit des AggerHome Portals im Falle notwendiger Wartungs- oder Instandhaltungsmaßnahmen zu unterbrechen. Geplante Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten wird AggerEnergie rechtzeitig vor Beginn der Wartung bzw. Instandhaltung auf der Portalseite ankündigen.
- 5.3 AggerEnergie behält sich das Recht vor, Änderungen oder Ergänzungen der Inhalte des AggerHome Portals ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen, sofern dies den vertraglich geschuldeten Leistungsumfang nicht beeinträchtigt.

## **6 Preise, Zahlungsbedingungen**

- 6.1 Die monatlichen Bereitstellungspreise für die Nutzung des AggerHome Portals werden dem Kunden beim Bestellvorgang im AggerHome Shop bzw. im Kundeninfo der AggerEnergie mitgeteilt.
- 6.2 Die Zahlung der monatlichen Bereitstellungspreise erfolgt ausschließlich per SEPA-Lastschrift.

## **7 Haftung**

- 7.1 AggerEnergie haftet dem Nutzer auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur, sofern die Schäden auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten zurückzuführen sind. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten).
- 7.2 Im Falle der leicht fahrlässigen Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung der AggerEnergie dem Grunde nach auf vorhersehbare und vertragstypische Schäden begrenzt.

- 7.3 Vorgenannte Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüsse gelten auch zu Gunsten gesetzlicher Vertreter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen der AggerEnergie.
- 7.4 Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schadenersatzansprüche des Nutzers aus Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit sowie für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

## **8 Höhere Gewalt und andere Leistungshindernisse**

Sollte AggerEnergie durch höhere Gewalt, durch Krieg, Terror, Naturgewalten, Arbeitskämpfmaßnahmen bei AggerEnergie bzw. ihren Zulieferbetrieben, Ausfall von Kommunikationsanlagen, Computerhard- und -software, Anordnungen der öffentlichen Hand oder durch sonstige Umstände, die abzuwenden nicht in der Macht von AggerEnergie liegen bzw. mit einem angemessenen technischen oder wirtschaftlichen Aufwand nicht erreicht werden können, an der Leistung gehindert sein, so ruhen die beiderseitigen vertraglichen Pflichten, bis diese Umstände und deren Folgen beseitigt sind. In solchen Fällen ist eine Schadenersatzpflicht von AggerEnergie ausgeschlossen. AggerEnergie wird mit allen angemessenen Mitteln dafür sorgen, dass sie ihren vertraglichen Verpflichtungen wieder nachkommen kann.

## **9 Sperrung des Zugangs**

AggerEnergie ist berechtigt, den Zugang des Nutzers zu dem AggerHome Portal zu sperren, solange sich dieser im Zahlungsverzug befindet.

## **10 Datenschutz**

AggerEnergie verarbeitet die zu Zwecken der Vertragsabwicklung erhobenen personenbezogenen Daten ausschließlich nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 5 Nr. 1 DSGVO. Die entsprechende Datenschutzerklärung ist auf der Homepage unter [www.aggerenergie.de/datenschutz](http://www.aggerenergie.de/datenschutz) zu finden.

## **11 Schlussbestimmungen**

- 11.1 Diese Bedingungen sind abschließend. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- 11.2 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen rechtsunwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt.

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der AggerEnergie GmbH  
für AggerHome Shop  
10/2019**

**1 Geltungsbereich der AGB, Änderungen**

- 1.1 Diese Allgemeinen Bedingungen regeln den rechtlichen Rahmen für die Nutzung des AggerHome Shops zwischen der AggerEnergie GmbH, Alexander-Fleming-Str. 2, 51643 Gummersbach (nachfolgend „AggerEnergie“ genannt), und dem Kunden. Diese AGB gelten für alle AggerHome Verträge, die AggerEnergie mit Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB („Kunde“) schließt.
- 1.2 Bei den Verträgen zwischen dem Kunden und AggerEnergie handelt es sich um den Kauf von Hardware durch den Kunden und, soweit ausdrücklich vereinbart, um damit zusammenhängende Dienstleistungen von AggerEnergie.
- 1.3 AggerEnergie ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. AggerEnergie wird den Nutzer mindestens vier Wochen vor dem Wirksamwerden der Änderung in Textform über die Änderung informieren. Die Information kann auch auf elektronischem Weg (E-Mail) erfolgen. Der Nutzer ist berechtigt, den Änderungen innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung zu widersprechen. AggerEnergie wird den Nutzer in ihrer Mitteilung auf dieses Widerspruchsrecht gesondert hinweisen. Widerspricht der Nutzer nicht fristgemäß, so werden die geänderten Bedingungen entsprechend der Ankündigung wirksam einbezogen. Widerspricht der Nutzer, ist AggerEnergie zur Kündigung des Vertrages berechtigt.

**2 Vertragsschluss, Vertragsgegenstand Widerrufsrecht**

- 2.1 Ein Vertrag zwischen dem Kunden und AggerEnergie kommt zustande, wenn der Kunde eine Bestellung im AggerHome Online Shop tätigt (Angebot) und dieses durch AggerEnergie in Form einer Versandbestätigung per E-Mail angenommen wird.
- 2.2 AggerEnergie ist nicht zur Annahme von Bestellungen verpflichtet.
- 2.3 Mit Vertragsschluss kommt zwischen AggerEnergie und dem Kunden ein Kaufvertrag über die Lieferung der bestellten Hardware zustande. AggerEnergie ist nicht zum Aufbau oder der Installierung der bestellten Hardware verpflichtet. Die Leistungen von AggerHome umfassen keine Internetanbindung am Standort des Kunden.
- 2.4 Es gilt das Widerrufsrecht für den „Widerruf bei Bezug von Dienstleistungen“ bzw. des Widerrufs bei der Bestellung einzelner oder mehrerer Waren...“, entsprechend der aktuellen „Kundeninformation zum Widerrufsrecht“ der AggerEnergie GmbH.

**3 Preise, Zahlungsart, Fälligkeit und Verzug**

- 3.1 Der Kunde ist zur Zahlung der vereinbarten Preise verpflichtet. Sämtliche Preise sind zum vereinbarten Zahlungstermin fällig. Die Zahlung der einmaligen Preise erfolgt bei Bestellung im Online Shop per PayPal, bei Bestellung im Kundeninfo der AggerEnergie per EC-Karte oder Barzahlung. Die ggf. anfallenden monatlichen Bereitstellungspreise werden dem Kunden ausschließlich per SEPA-Lastschrift belastet. Im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens beträgt die Frist für die Vorabankündigung drei Tage.

- 3.2 Für die AggerHome Produkte gelten ausschließlich die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Website im Online-Shop von AggerEnergie angegebenen Preise. Alle Preise, die auf der Website von AggerEnergie angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- 3.3 Grundlage für den Einzug der Zahlung per SEPA-Lastschrift ist das der AggerEnergie vorliegende bzw. ggf. im Rahmen der Bestellabwicklung zu erteilende SEPA Lastschriftmandat. AggerEnergie ist auf der Grundlage berechtigt, die regelmäßigen Bereitstellungspreise von dem angegebenen Konto einzuziehen. AggerEnergie ist berechtigt, im Falle einer Rücklastschrift die Bankkosten für diese dem Kunden zur Erstattung weiter zu berechnen. Dem Kunden ist gestattet, nachzuweisen, dass der durch die Rücklastschrift entstandene Schaden überhaupt nicht oder nur wesentlich niedriger entstanden ist. Eventuell anfallende Bankentgelte sind durch den Kontoinhaber zu tragen.
- 3.4 AggerEnergie ist im Fall des Zahlungsverzuges zur außerordentlichen Kündigung berechtigt. Zudem werden sämtliche bestehende Forderungen sofort fällig.
- 3.5 Der Kunde haftet während des Zahlungsverzuges für jede Fahrlässigkeit und für den zufälligen Untergang der bei uns bereit gestellten oder bereits ausgelieferten Sache (§ 287 BGB). Nimmt der Kunde die ordnungsgemäß ausgelieferte Ware nicht an - ohne im Fall des Verbrauchsgüterkaufs von einem etwaigen Widerrufs- oder Rückgaberecht Gebrauch zu machen - schuldet er im Fall des Annahmeverzuges insbesondere die entstehenden Mehraufwendungen, beispielsweise die infolge des mehrfachen Zustellversuchs zusätzlich anfallenden Expresskosten oder etwaige Verwahrkosten, Verwaltungskosten, etc. (§ 304 BGB); AggerEnergie hat ab Annahmeverzug einfach fahrlässiges Handeln nicht mehr zu vertreten (§ 300 BGB). Annahmeverzug liegt insbesondere vor, wenn der Kunde zum konkret vereinbarten Leistungszeitpunkt an der angegebenen Lieferadresse persönlich nicht anzutreffen ist. Sofern der Kunde die Annahme unberechtigt ernsthaft und endgültig verweigert, können wir vom Vertrag zurücktreten und insbesondere den entgangenen Geschäftsgewinn als Schadensersatz geltend machen (§ 325 BGB).
- 3.6 Angesichts des Aufwands und der Kosten für Rücklastschriften und zur Vermeidung des Bearbeitungsaufwandes bitten wir den Kunden im Falle eines Widerrufs oder eines Rücktritts vom Kaufvertrag, einer Retoure oder einer Reklamation, der Lastschrift nicht zu widersprechen. In einem solchen Fall erfolgt nach Abstimmung mit AggerEnergie die Rückabwicklung der Zahlung durch Rücküberweisung des entsprechenden Betrags oder durch Gutschrift.
- 3.7 Die Zahlungsart "PayPal" erfolgt über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen.

#### **4 Eigentumsvorbehalt**

Kaufgegenstände bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von AggerEnergie.

#### **5 Mängelansprüche und Gewährleistung**

5.1 Mängelansprüche des Kunden richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

5.2 Sofern der Besteller Verbraucher ist, gelten - vorbehaltlich der Haftungsvereinbarung nach § 13 - die gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434 ff., 474 ff. BGB).

5.3 Ein bei Lieferung bereits fehlerhaftes Produkt (Gewährleistungsfall) wird AggerEnergie - nach Wahl des Käufers - zunächst auf eigene Kosten durch ein gleichwertiges Produkt ersetzen oder fachgerecht reparieren lassen (§ 439 BGB). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen hat der Besteller - vorbehaltlich der Haftungsbeschränkung nach § 13 - die weitergehenden Rechte nach § 437 Nr. 1-3 BGB. Ein Gewährleistungsfall liegt insbesondere in folgenden Fällen nicht vor:

- bei Schäden, die beim Besteller durch Missbrauch oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, sofern diese nicht auf einer mangelhaften Montageanleitung beruhen;
- bei Schäden, die dadurch entstanden sind, dass die Produkte beim Besteller schädlichen äußeren Einflüssen ausgesetzt worden sind (insbesondere extremen Temperaturen, Feuchtigkeit, außergewöhnlicher physikalischer oder elektrischer Beanspruchung, Spannungsschwankungen, Blitzschlag, statischer Elektrizität, Feuer). AggerEnergie leistet ferner keine Gewähr für einen Fehler, der durch unsachgemäße Reparatur durch einen nicht vom Hersteller autorisierten Servicepartner entstanden ist.

5.4 Sowohl für den Fall des berechtigten Reparaturersuchens als auch für den Fall des berechtigten Ersatzersuchens ist der Kunde verpflichtet, das mangelhafte Produkt auf seine Kosten an die jeweils angegebene Rücksendeadresse – möglichst unter Angabe der Auftragsnummer - einzusenden. Sollte sich bei der Produktuntersuchung herausstellen, dass es sich um eine offensichtlich unbegründete Mängelrüge handelt, ist AggerEnergie berechtigt, eine Aufwandsentschädigung in Höhe eines Pauschalbetrages von 40,00 € zu erheben; beiden Vertragsparteien bleibt der Nachweis eines geringeren oder höheren Aufwands im Einzelfall unbenommen. Gegenüber dem Kunden als Verbraucher bleibt die Beweislastregelung des § 476 BGB unberührt. Sollte tatsächlich ein Gewährleistungsfall vorliegen, wird AggerEnergie dem Kunden die verauslagten Versandkosten umgehend nach Durchführung der Nacherfüllung erstatten (§ 439 Abs.2 BGB).

5.5 Sendet der Kunde die Ware ein, um ein Austauschprodukt zu bekommen, richtet sich die Rückgewähr des mangelhaften Produktes nach folgender Maßgabe: Liefert AggerEnergie im Falle des Verbrauchsgüterkaufs zum Zwecke der Nacherfüllung an den Kunden als Verbraucher eine mangelfreie Sache, hat AggerEnergie keinen Anspruch auf Wertersatz für Nutzungen. Die in § 439 Abs.4 BGB Bezug genommenen Vorschriften über den Rücktritt (§§ 346 bis 348 BGB) gelten in diesen Fällen nur für die

Rückgewähr der mangelhaften Sache selbst, sie führen hingegen nicht zu einer Verpflichtung des Kunden auf Herausgabe der gezogenen Nutzungen oder auf Wertersatz für die Nutzung der mangelhaften Sache. Sofern Sie die Ware zwischen Lieferung und Rücksendung allerdings in mangelfreiem Zustand benutzen konnten, hat der Kunde den Wert der von ihm gezogenen Nutzungen zu erstatten.

- 5.6 Der Rücktritt ist nur im Fall eines nicht unerheblichen Mangels möglich (§ 323 V BGB); Schadensersatzansprüche bestehen - auch für Verbraucher - nur nach Maßgabe des § 13 (§ 475 III BGB).
- 5.7 Darüber hinaus können für innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gelieferte Produkte auch Ansprüche gegen den Hersteller im Rahmen einer von diesem eingeräumten (vertraglichen) Garantiezusage bestehen, die sich nach den entsprechenden Garantiebedingungen richten. AggerEnergie ist nicht für die Einhaltung etwaiger Garantiebestimmungen der Hersteller verantwortlich. Voraussetzungen für die Inanspruchnahme etwaiger Herstellergarantien hat der Kunde selbst zu schaffen, etwaige Obliegenheitsverpflichtungen sind von dem Kunden selbst wahrzunehmen.

## **6 Verjährungsfrist**

- 6.1 Die gesetzliche Gewährleistung der in § 437 BGB bezeichneten Ansprüche gegenüber dem Kunden als Verbraucher endet bei neuen Sachen zwei Jahre ab Gefahrenübergang und bei gebrauchten Sachen 1 Jahr ab Gefahrenübergang. Ist der Kunde Unternehmer, besteht auch für neue Sachen eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr ab Gefahrenübergang. Von den vorstehenden Beschränkungen nicht erfasst ist die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines unseres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen oder die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines unseres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen; ebenfalls unberührt bleibt eine Haftung für vorvertragliches Verschuldens (c.i.c.) oder nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 6.2 Sofern der Besteller Verbraucher ist, beginnt die Verjährungsfrist mit dem Erhalt der Ware, bei Unternehmern mit Warenbereitstellung bzw. Übergabe an die Spedition zu laufen. Durch eine gegebenenfalls vom Hersteller eingeräumte Garantie wird die Verjährungsfrist nach Ziffer 7.1 nicht verlängert

## **7 Haftung**

- 7.1 AggerEnergie haftet unbegrenzt in Fällen der ausdrücklichen und schriftlichen Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos, bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Sach- oder Vermögensschäden sowie wegen vorsätzlicher, grob fahrlässiger oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 7.2 AggerEnergie haftet nach dem Produkthaftungsgesetz.



- 7.3 AggerEnergie haftet im Falle einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung nur bei solchen vertragswesentlichen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. AggerEnergie haftet hierbei jedoch begrenzt auf den bei Vertragsschluss voraussehbaren, vertragstypischen Schaden.
- 7.4 AggerEnergie hat Lieferverzögerungen und Leistungsstörungen aufgrund von Ereignissen höherer Gewalt nicht zu vertreten.
- 7.5 Als Ereignisse höherer Gewalt gelten insbesondere Streik, rechtmäßige unternehmensinterne Arbeitskampfmaßnahmen, Krieg, Unruhen, Naturgewalten, Feuer, Sabotageangriffe durch Dritte oder der unverschuldete Wegfall von Genehmigungen. AggerEnergie wird den Kunden über den Eintritt von Ereignissen höherer Gewalt informieren.
- 7.6 Soweit die Haftung nach den vorstehenden Absätzen wirksam ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Arbeitnehmer, der sonstigen Mitarbeiter, Organe, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von AggerEnergie.

## **8 Mitwirkungspflichten und Beistellungen**

- 8.1 Der Kunde ist verpflichtet, AggerEnergie erkennbare Mängel oder Störungen unverzüglich anzuzeigen und AggerEnergie in zumutbarem Umfang bei der Entstörung zu unterstützen.
- 8.2 Soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, ist der Kunde für die Installation der Endgeräte vor Ort verantwortlich. Der Kunde nimmt die Anschaltung der Endgeräte an die dafür vorgesehenen Schnittstellen gemäß der jeweiligen Installationsanleitung eigenverantwortlich vor.

## **9 Abtretungen**

Der Kunde ist zur Abtretung von Forderungen gegen AggerEnergie nicht berechtigt.

## **10 Aufrechnung / Zurückbehaltungsrechte**

- 10.1 Eine Aufrechnung oder die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- 10.2 Zudem ist die Ausübung des Zurückbehaltungsrechtes nur zulässig, wenn der Gegenanspruch des Kunden auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

## **11 Software und Lizenzrechte**

- 11.1 An der, dem Kunden bereitgestellten Software und ggf. nachträglichen Ergänzungen wird dem Kunden ein dauerhaftes, einfaches, nicht ausschließliches Nutzungsrecht zur bestimmungsgemäßen Nutzung der vertragsgegenständlichen Software im Objektcode eingeräumt.

11.2 Wird die vertragsgemäße Nutzung durch Rechte Dritter beeinträchtigt, so hat AggerEnergie in einem für den Kunden zumutbaren Umfang das Recht, nach ihrer Wahl und auf ihre Kosten Lizenzen zu erwerben, die Software zu ändern oder ganz oder teilweise gegen gleichwertige Software auszutauschen.

## 12 Datenschutz

AggerEnergie verarbeitet die zu Zwecken der Vertragsabwicklung erhobenen personenbezogenen Daten ausschließlich nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 5 Nr. 1 DSGVO. Die entsprechende Datenschutzerklärung ist auf der Homepage unter [www.aggerenergie.de/datenschutz](http://www.aggerenergie.de/datenschutz) zu finden.

## 13 Hinweis nach dem Batteriegesetz (BattG.)

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien und Akkus ist AggerEnergie als Händler gemäß Batteriegesetz (BattG.) verpflichtet, seine Kunden auf Folgendes hinzuweisen: Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Sie sind gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus zurückzugeben. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Als Endverbraucher können Sie Batterien und Akkus aus unserem Sortiment in einer unserer Verkaufsstellen unentgeltlich zurückgeben. Sie können diese aber auch ausreichend frankiert per Post an uns unter nachstehend aufgeführte Adresse zurücksenden. Wir werden sie dann – ebenfalls für Sie unentgeltlich – entsorgen. Sie können Akkus und Batterien ebenfalls einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort zurückgeben. Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne – was bedeutet, dass Sie diese nicht im Hausmüll entsorgen dürfen – und dem chemischen Symbol des jeweiligen Schadstoffes (z. B. „Cd“ für Cadmium, „Pb“ für Blei, „Hg“ für Quecksilber) gekennzeichnet.

Soweit Sie Batterien und Akkus an uns zurücksenden möchten, übersenden Sie diese bitte an die nachfolgende Adresse:

AggerEnergie GmbH  
Alexander-Fleming-Str. 2  
51643 Gummersbach

Weitere Hinweise zum BattG., insbesondere auch die Möglichkeit zum Download der Verordnung finden Sie beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (<http://www.bmu.de>).

## 14 Hinweise zur Elektroschrott-Verordnung

- 14.1 Verbraucher können ihre Elektro-Altgeräte kostenlos bei kommunalen Sammelstellen abgeben. Die Hersteller sind dann für die weitere Entsorgung zuständig. Außerdem dürfen bestimmte gefährliche Stoffe bei der Herstellung von Elektrogeräten nicht mehr verwendet werden. AggerEnergie bestätigt hiermit, dass die Ware eine gültige WEEE-Registrierung hat. Ihre ausgedienten Geräte geben Sie daher bitte bei einer der kommunalen Sammelstellen ab, was für Sie kostenlos erfolgt.
- 14.2 Ziele und Inhalte des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG.)): Das Gesetz dient der Umsetzung der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte und der Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. Ziel ist die Vermeidung von Abfällen aus Elektro- und Elektronikgeräten, die Reduzierung der Abfallmenge durch Wiederverwendung durch Vorgabe von Sammel-, Verwertungs- und Recyclingquoten und die Verringerung des Schadstoffgehalts der Geräte. Bezogen auf ganz Deutschland sollen aus privaten Haushalten mindestens 4 kg Altgeräte pro Einwohner und Jahr gesammelt werden. Durch das Verbot der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe bei der Produktion von Neugeräten sollen Belastungen für Umwelt und Gesundheit von vornherein vermieden werden und Entsorgungsprobleme gar nicht erst entstehen. Die Verpflichtung, für die Entsorgung, d. h. für die Behandlung, Verwertung und Beseitigung der Geräte Verantwortung zu übernehmen, soll die Hersteller dazu zwingen, den gesamten Lebenszyklus ihrer Produkte in ihre Kalkulation einzubeziehen.

## 15 Hinweise zum Bestellprozess

- 15.1 Bei Bestellungen über den AggerHome-Shop oder im Kundeninfo der AggerEnergie kommt der Vertrag zustande mit:

AggerEnergie GmbH  
Alexander-Fleming-Str. 2  
51643 Gummersbach

Geschäftsführer: Frank Röttger, Uwe Töpfer  
Sitz der Gesellschaft: Gummersbach  
Amtsgericht Köln HRB38406

- 15.2 Zur Verfügung stehende Sprachen: Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.
- 15.3 Gegenstand des Online-Shops sind Waren, die der Erweiterung des AggerHome Systems zur Automatisierung, insbesondere der zeitlichen Steuerung von Energieverbrauchern in Wohnung und Haus, dienen. Die AggerHome Geräte (Hardware aus dem AggerHome Shop) und Apps können nur im Zusammenhang mit dem AggerHome Portal und der AggerHome Software genutzt werden und kommunizieren über eine verschlüsselte Funkverbindung.
- 15.4 Kundendienstkontakt: Dem Kunden steht die Service-Nummer der AggerEnergie für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00-17:00 Uhr und Freitag von 08:00-15:00 Uhr unter 02261 3003-428 oder per E-Mail unter [experten@aggerenergie.de](mailto:experten@aggerenergie.de) zur Verfügung.

## 16 Sonstiges

- 16.1 Alle mit AggerEnergie abgeschlossenen Verträge unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter ausdrücklichem Ausschluss des U.N.-Kaufrechts. Ist der Kunde Verbraucher und hat seinen Wohnsitz nicht in Deutschland, bleiben zwingende Vorschriften des Landes in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat von dieser Rechtswahl unberührt.
- 16.2 Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Unternehmern einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist Gerichtsstand der Sitz von AggerEnergie; gleiches gilt gegenüber Verbrauchern, sofern der Besteller keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- 16.3 Im Geschäftsverkehr mit Unternehmen ist der gemeinsame Erfüllungsort der Parteien der Sitz von AggerEnergie.
- 16.4 Sofern der Besteller Unternehmer ist, wird der Einbeziehung von dessen AGB widersprochen; im Fall eines Dissens in einzelnen Teilen gilt der gesamte Vertrag als nicht geschlossen (§ 139 BGB).
- 16.5 Anzeigen und Erklärungen gegenüber AggerEnergie sind in schriftlicher Form abzugeben, sofern der Besteller Verbraucher ist; sofern der Besteller Unternehmer ist, sind diese Erklärungen und Anzeigen per Einwurf-Einschreiben abzugeben. Vertragliche Abreden oder Erklärungen des Verwenders bleiben von dieser Regelung unberührt.
- 16.6 Sollte eine der vorstehenden Bedingungen nicht wirksam sein, berührt dies nicht die Geltung der übrigen Bestimmungen.

## 17 Schlussbestimmungen

- 17.1 Diese Bedingungen sind abschließend. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- 17.2 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen rechtsunwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt.